

Eisencarboyl.

Beschränkt löslich ist die Substanz z.B. in höheren, alipatischen Alkoholen. Eine bequeme und sichere Bestimmung des z.B. in Methanol oder Benzin gelösten eisencarbonyl geschieht so, daß man Carbonyl durch Perhydrol ersetzt, das Eisen mit Ammoniak ausfällt und bestimmt. Der Eisencarbonylgehalt von Gasen läßt sich in analoger Weise dadurch bestimmen, daß man das Gas durch Methanol leitet, das Perhydrol und Ammoniak enthält. Will man Flüssigkeiten wie Methanol, von Spuren gelösten Eisencarbonyls befreien, so besteht eine wirksame Methode darin, daß man die Flüssigkeit an einer Quecksilberdampf Lampe vorbeiströmen läßt, deren ultraviolette Strahlen das Eisencarbonyl zersetzen.